

Aktive

Punktloser Sonntag

Am vergangenen Sonntag empfing der SV Jagstzell den SV Pfahlheim im schönen Jagsttal. Nachdem man in der vorherigen Woche die maximale Punkteausbeute gesichert hatte, waren die Erwartungen für diesen Spieltag wiederum sehr hoch.

Bereits früh in der Partie zeichnete sich ein sehr umkämpftes Spiel an, in welchen beide Mannschaften keinen Zentimeter Platz gewährten. Für den ersten Aufruhr unter den Zuschauern konnte der SVJ sorgen, nachdem sich Jonathan Erhard und Timo Ziegler durch einen Doppelpass Platz im Strafraum verschaffen konnten. Erhard steckte dann den Ball wieder in die Mitte durch, wo er aber keinen Abnehmer finden konnte. Postwendend bot sich den Gastgebern in der sechsten Spielminute die Möglichkeit zur Führung, welche sich der Pfahlheimer Stürmer nach Abstimmungsproblemen zwischen dem Jagstzeller Keeper und Innenverteidiger nicht nehmen ließ. Der SVJ ließ sich nicht entmutigen und spielte weiter aufopferungsvoll nach vorne. Über kluges Verschieben und einer kompakten Abwehrreihe konnte man im Mittelfeld den Ball gewinnen, welcher über mehrere Stationen zu Max Rettenmeier gelangte. Dieser tankte sich gegen mehrere Spieler durch, entschied sich dann allerdings für uneigennützig Lösung und passte in die Mitte zu Philipp Wunder, welcher allerdings einen Schritt zu spät kam.

Wunder war daraufhin auch an der nächsten kniffligen Situation beteiligt, nachdem dieser am Strafraum der Gäste den Ball behauptete und rigoros vom Gegenspieler gefällt wurde. Zur großen Verblüffung der Jagstzeller Fans entschied der Schiedsrichter nicht auf Elfmeter, sondern auf Freistoß, welcher jedoch nichts einbrachte. So ging es nach einem sehr umkämpften Spiel und wenigen Chancen auf beiden Seiten mit der knappen Führung für die Gäste in die Pause.

In der zweiten Halbzeit wirkte das Spiel noch zerfahrenere und aufgrund vieler kleiner Unterbrechungen, entstand kein Spielfluss. Beide Mannschaften wussten sich nur noch über lange Bälle zu helfen, welche jeweils in den Abwehrreihen abgefangen wurden. Fanden die Bälle allerdings ihren Abnehmer so kam Jagstzell insbesondere über Erhard gefährlich ins Spiel, sodass es zumeist zu Halbchancen kamen, die den gegnerischen Torhüter nicht in Bedrängnis brachten. Darüber hinaus musste Jagstzell ab der 61ten Spielminute nur noch zu zehnt das Spiel bestreiten, da Stefan Kucher aufgrund sehr harter Auslegung des Schiedsrichters seine zweite Gelbe Karte im Spiel erhielt. Trotzdem hielten die Mannen weiter dagegen, mussten dennoch in der 77ten Spielminute einen Freistoß hinnehmen. Diesen konnte man nicht konsequent genug klären, sodass ein Pfahlheimer freie Fahrt hatte und den Ball locker ins linke untere Eck einschob.

Mit den schwindenden Kräften kämpfte Jagstzell nun weiter nach vorne, jedoch biss sich der SVJ an der kompakten Abwehrreihe der Pfahlheimer die Zähne aus, sodass man erstmals ein Spiel ohne einen eigenen Treffer beendete.

Unterm Strich war das wiederum eine sehr bittere Niederlage, da man das gesamte Spiel auf Augenhöhe bestritt, es aber verfehlte seine Chancen zu nutzen.

Reserve:

Die Reserve tat sich ähnlich wie die erste Mannschaft nicht schwer in das Spiel einzufinden und spielte mit Hochwind, aufgrund der starken Leistung letzte Woche, befreit auf. Trotzdem waren es die Gäste, welche mit ihrer ersten Chance dem Spiel ihren Stempel aufdrückten. Der aufmerksam reagierende Jens May im Tor konnte aber Schlimmeres verhindern. Auf der Gegenseite bewies dann Jochen Hahn seine technische Filigranz, nachdem er den Ball mit dem Rücken auf Felix Riethmüller ablegte, woraufhin dessen Schuss das Tor aber um paar Meter verfehlte.

Kurz vor der Trinkpause erhielten die Gäste einen Freistoß, bei welchem der Schütze sein feines Füßchen beweisen konnte, da dieser unhaltbar für May im linken oberen rechten Eck einschlug. Nun musste auch die Reserve bei sehr sommerlichen Temperaturen einen Rückstand hinterherlaufen. Für das erste Ausrufezeichen auf Seiten des SVJ indes konnte Jochen Hahn sorgen, dessen Schuss auf der Latte knallte. Dieser gewonnene Impuls brachte aber im weiteren Verlauf nicht den gewünschten Effekt, sodass Jens May einen weiteren Freistoß der Gegner an den Pfosten lenken und so einen höheren Pausenstand verhindern konnte.

In der zweiten Halbzeit bot sich das gleiche Bild für die Reserve, welche in großen Teilen das Spiel kontrollieren aber nicht zwingend genug aufs gegnerische Tor spielen konnte. Daher behielten die Gäste einen kühlen Kopf und sorgten durch ihre strammen Standards weiterhin für Gefahr. In der 64ten Minute sorgte dann ein Eckball zu Unkonzentriertheit, welcher das Gegentor bedeutete. Lediglich der Ehrentreffer blieb der Reserve noch in der 78ten Minute. Tobias Süß konnte einen langen Ball mustergültig mit der Brust annehmen und auf Malte Sommer ablegen. Dieser nutzte die Gunst der Stunde und traf auf Strafraumhöhe mit einem strammen Schuss ins lange Eck, welcher dem gegnerischen Torwart keine Chance ließ. Dies besiegelte dann auch den 1:2 Endstand.

Am kommenden Sonntag gastieren beide Mannschaften beim SV Kerkingen, bei welchem man für eine Wiedergutmachung sorgen möchte. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Unterstützung!

Spielbeginn:

1.Mannschaft: 15 Uhr

Reserve: 13 Uhr